

# Inhaltsverzeichnis

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Ausschreibungsgegenstand	2
		Angaben zur Baustelle	2
		Angaben zur Ausführung - Estricharbeiten	5
<b>01</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Vorbereitung</b>	<b>7</b>
<b>02</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Untergrund</b>	<b>10</b>
<b>03</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Schüttung</b>	<b>10</b>
<b>04</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Trittschalldämmung</b>	<b>11</b>
<b>05</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Estrich</b>	<b>12</b>
<b>06</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Einbauteile</b>	<b>16</b>
<b>07</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Redundante Innenraumabdichtung</b>	<b>21</b>
<b>08</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Prüfungen</b>	<b>23</b>
<b>09</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Regiearbeiten</b>	<b>24</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>26</b>

## Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

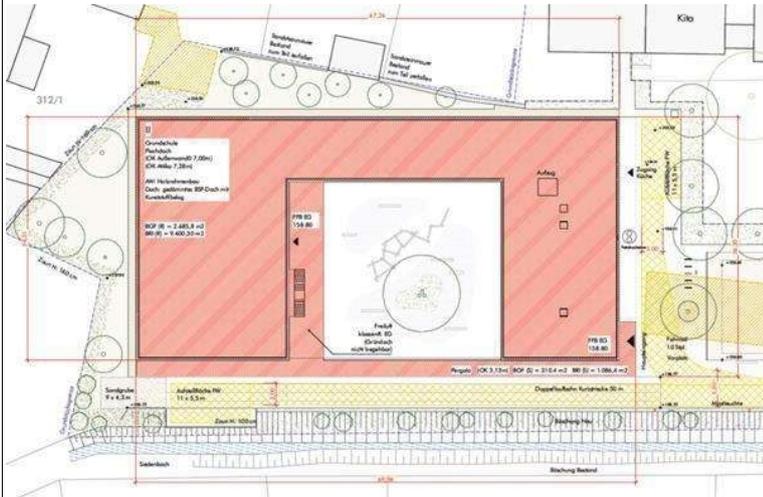
<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
Ausschreibungsgegenstand		
<b>Ausschreibungsgegenstand</b> Ausschreibungsgegenstand sind die Estricharbeiten		
<b>Bauvorhaben</b> Neubau einer zweizügigen Grundschule einschl. Einfeldsporthalle in Bendeleben.		
<b>Auftraggeber</b> Landratsamt Kyffhäuserkreis z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerd Schreivogel Markt 8, 99706 Sondershausen, Deutschland Telefon: +49 3632 741 386 E-Mail: g.schreivogel@kyffhaeuser.de Fax: +49 3632 741 883 80 Internet-Adresse(n): www.kyffhaeuser.de		
<b>Entwurfsverfasser</b> DGJ Architektur GmbH Walter-Kolb-Strasse 22 D-60594 Frankfurt am Main E-Mail: dgj269@dgj.eu Internet-Adresse: https://dgj.eu/ Tel.: 069 66113801		
<b>Objektüberwachung</b> Hartung & Ludwig Architektur- und Planungsgesellschaft mbH Steubenstraße 3, D-99423 Weimar E-Mail: 22-24@hartung-ludwig.de Internet-Adresse: http://www.hartung-ludwig.de// Tel.: 03643 7402156		
<b>Sicherheits- und Gesundheitskoordination</b> Ursula Hentrich Fachingenieur für Arbeitssicherheit Dipl.-Bauingenieur (FH) Tel.: 03632 788219 Mob.: 0177 7882190 Bergstraße 16b 99706 Sonderhausen		
<b>Verortung</b> Das Grundstück liegt in Bendeleben (Burgstraße 3, 99706 Bendeleben). Beplant wurde das Flurstück 5-311/1, das sich im Besitz der Gemeinde Kyffhäuserland befindet. Der Hauptzugang zur Schule wird über die Burgstraße von Osten her erfolgen. Das Grundstück verfügt über einen einzelnen Hauptzugang im Osten. Dieser ist durch eine Lücke in einer historischen Bestandsmauer zur Burgstraße hin gekennzeichnet. Die nächstgelegenen bewohnten Gebäude liegen 5m weit entfernt. Das Grundstück ist weitgehend flach und weist eine geringe Höhendifferenz von ca. 1m in Nord-/Südrichtung auf.		

# Leistungsverzeichnis

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
-----------	-----------	------------------------

Angaben zur Baustelle

**Angaben zum geplanten Gebäude**  
 Gebäudeform: U-förmiger Grundriss  
 Geschossanzahl: zwei Geschosse  
 Bauweise: Holzskelettbauweise  
 OK FFB: 158,80m NHN  
 OK Dach: 166,10m NHN  
 Höhe Gebäude: 7,30m



**Bruttogrundfläche (BGF) nach DIN 277**

BGF (R) = 2.685,8 m<sup>2</sup>  
 BGF (S) = 304,8 m<sup>2</sup>  
 BGF (R+S) = 2.996,2 m<sup>2</sup>

**Geschossfläche**

EG:  
 BGF (R) = 1.553,1 m<sup>2</sup>  
 BGF (S) = 299,00 m<sup>2</sup>  
 BRI (R+S) = 1.852,1 m<sup>2</sup>

1.OG:  
 BGF (R) = 1.132,7 m<sup>2</sup>  
 BGF (S) = 5,8 m<sup>2</sup>  
 BRI (R+S) = 1.138,5 m<sup>2</sup>

**Grundstücksfläche**

Gesamtgrundstück (Flurstück 311/1 Burgstraße 3, 99706 Bendeleben): 9.166 m<sup>2</sup>  
 Bearbeitungsbereich Grundschule: 5.215 m<sup>2</sup>

**Grundfläche der baulichen Anlagen**

1.853 m<sup>2</sup> (1.551 m<sup>2</sup> Gebäude + 302 m<sup>2</sup> Pergola)

**BRI**

BRI (R) = 9.400,30 m<sup>3</sup>  
 BRI (S) = 1.086,4 m<sup>3</sup>

## Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

10	LV	Estricharbeiten
Angaben zur Baustelle		
<p>BRI (R+S) = 10.486,70 m<sup>3</sup>                      Die genaue Berechnung erfolgte mittels CAD. Die Maße siehe in den Planzeichnungen.</p> <p><b>Stand der Baugenehmigung</b>                      Es liegt eine Baugenehmigung vom 06.11.2023 vor.                      Aktenzeichen: 02300311                      Geschäftszeichen: III.2.2 - 632.2-02300311/21</p> <p><b>Baustelleninfrastruktur</b>                      Von der Planung und der Bauleitung wurde ein Baustelleneinrichtungsplan erarbeitet: Siehe dazu Plan im Anhang (Planliste). Dieser soll in Absprache mit den ausführenden Firmen fortgeschrieben werden. Diesem sind die freizuhaltenden Flächen (Verkehr) sowie Lager und Stellflächen zu entnehmen. Weitere Flächen sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung nutzbar.</p> <p>Die bauseitige Baustelleneinrichtung umfasst folgende Umfänge und kann vom AN genutzt werden in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Medienanschlüsse zur Versorgung der Baustelle mit Baustromstrom und Wasser</li> <li>– Baustelleneinrichtungsplan</li> <li>– Sanitärcontainer</li> <li>– Fassadengerüst</li> <li>– Bewegungs- und Parkflächen</li> <li>– Lager- und Abfallflächen</li> <li>– Bauzaun und Bautor.</li> </ul> <p><b>Zufahrt</b>                      Die Zufahrtsmöglichkeit kann, sofern in der Ausschreibung nicht besonders erwähnt, in den Bereichen, die im Baustelleneinrichtungsplan dafür vorgesehen sind, vom Bieter vorausgesetzt werden.</p> <p><b>Absturzkanten</b>                      Es gibt folgende nicht gegen Absturz gesicherte Absturzkanten und Öffnungen: 3 innenliegende Treppen mit Treppenaugen.</p> <p><b>Lage und Transportwege</b>                      Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen:                      Erdgeschoss, 1. Obergeschoss</p> <p><b>Art des Daches</b>                      Dachform: Flachdach                      Traufhöhe: ca. 7,30 m                      Tragkonstruktion: Holzdachbalken mit FSH-Platten (Furnierschichtholz) oder BSH-Platten (Brettschichtholz)                      Zahl der Hauptdachflächen: 1                      Zahl der Nebendachflächen 2 (Pergola, Pergola begehbar)</p>		

## Leistungsverzeichnis

10	LV	Estricharbeiten
Angaben zur Baustelle		
<p><b>Sicherheits-und Gesundheitsschutzkoordinator (Sigeko)</b>                      Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits-und Gesundheitsschutzkoordinator ein.</p> <p><b>Mitgeltende Normen und Regeln</b>                      Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen A, "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen", Teil B „DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“, und C „DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ zugrunde. Ergänzend gelten die „allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (aaRdT)“, die für die Ausführung der Leistungen geltenden DIN-Normen, Richtlinien und sonstige technischen und gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p><b>Allgemeines</b>                      Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden. Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern. Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden. Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers. Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc.</p>		

## Leistungsverzeichnis

10	LV	Estricharbeiten
Angaben zur Ausführung - Estricharbeiten		
<p>sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.                      Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperren, das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.                      Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsselns besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.                      Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.                      Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen.                      Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.</p>		
<b>Fugen</b>		
<p>Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.                      Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen.                      Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen.</p>		
<b>Dämmungen</b>		
<p>Randstreifen dürfen durch den Auftragnehmer nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden.                      Die Randstreifen werden von den Auftragnehmern für die Bodenbelagarbeiten entfernt.                      Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.                      Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.                      Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.                      Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.</p>		
<b>Heizestrich</b>		
<p>Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.                      Der Auftragnehmer hat der Bauleitung seine Freigabe zum</p>		

# Leistungsverzeichnis

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>
Angaben zur Ausführung - Estricharbeiten		
<p>Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.                  Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m<sup>2</sup> Fläche mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.                  Geplante Unterbrechungen zur Installation von technischen Einbauten, wie beispielsweise Heizungsinstallationen, sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Es erfolgt keine zusätzliche Vergütung für diese Unterbrechungen. Alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Koordinationsmaßnahmen zwischen den beteiligten Gewerken sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht separat honoriert.</p> <p><b>Sonstige Angaben</b>                  Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.                  Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p><b>01 Abschnitt Vorbereitung</b></p> <p><b>01.1 Baustelleneinrichtung, herstellen</b>                  Baustelle einrichten zur Erfüllung der nachfolgenden Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten, der Baustelle u. belagerter Räume</li> <li>• Hebezeuge, Leitern, Böcke</li> <li>• Lager- und Arbeitsplätze, Vormontageplätze</li> <li>• Arbeitsplatzbeleuchtung allgemein einschließlich Unterhaltung</li> <li>• Verschlüsse aller Art zur Sicherung der Türöffnungen nach Beginn der Montagearbeiten</li> <li>• Schutzplanen</li> <li>• inkl. regelmäßiges Aufräumen der Hilfsmittel und Abfälle, sowie regelmäßiger Entsorgung der Abfälle.</li> </ul> <p>Bauwasser und Baustrom vorhanden                  Die Mitbenutzung von WC und Waschanlagen ist vorgesehen.</p> <p>Misch- und Fördereinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mörtelmischanlagen oder Estrichpumpen zum Mischen und Fördern des Estrichmaterials.</li> <li>• Transport- und Fördereinrichtungen wie Schubkarren oder Förderbänder.</li> </ul> <p>Soweit erforderlich Arbeitsgerüste und Schutzeinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgerüste für Arbeiten in höheren Bereichen.</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>		

# Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>10</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
01	Abschnitt Vorbereitung			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzvorrichtungen wie Absturzsicherungen und Schutzplanen.</li> </ul> Werkzeuge und Maschinen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerkzeuge wie Kellen, Glättkellen, Abziehlatten und Eimer.</li> <li>• Maschinen wie Rührgeräte, Schleifmaschinen, Estrichfräsen und Absauggeräte.</li> </ul> Schutzmaterialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abdeckmaterialien zum Schutz bereits fertiggestellter Bereiche vor Verschmutzung und Beschädigung.</li> <li>• Randdämmstreifen, Folien und Abdeckmaterialien für den Schutz der Dämm- und Abdichtungsbereiche.</li> </ul> Transportmittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeuge und Geräte für den Transport von Materialien auf der Baustelle, wie Gabelstapler oder Hubwagen.</li> </ul> Mess- und Prüfgeräte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messgeräte zur Kontrolle der Ebenheit (z.B. Laser-Nivelliergeräte) und zur Überprüfung der Restfeuchte im Estrich (z.B. CM-Messgeräte).</li> </ul> <p>Diese Einrichtungen müssen sorgfältig geplant und bereitgestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf der Estricharbeiten zu gewährleisten und die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten.</p>		Übertrag: .....	
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.2</b>	<b>Baustelleneinrichtung, vorhalten</b> Wie Position 01.1 (Seite 7) jedoch: Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit			
		<b>6 Wo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<b>Baustelleneinrichtung, räumen</b> Wie Position 01.1 (Seite 7) jedoch: Räumen der Baustelleneinrichtung nach Abschluss der Arbeiten			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.4</b>	<b>Dokumentation</b> Erstellen und Vorlage der Dokumentation der Werkplanung der Konstruktion, u.a. bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsverzeichnis</li> <li>• Fachunternehmerbescheinigungen</li> <li>• Hersteller- und Produktunterlagen</li> <li>• Materialdokumentation</li> <li>• Sicherheitsdatenblätter</li> <li>• Wartungsangebot (falls erforderlich)</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
01	Abschnitt	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Hersteller-, und Produktunterlagen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungs- und Betriebsbeschreibungen</li> <li>• Pflege- und Wartungshinweise</li> <li>• Einweisungsprotokolle (falls erforderlich)</li> <li>• Zulassungsbescheide</li> <li>• Konformitätserklärungen, bzw. gutachterliche Stellungnahmen</li> <li>• Statische Nachweise</li> <li>• Schalltechnische Nachweise (horizontal und vertikal) .</li> </ul> <p>Materialdokumentation bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung der eingebauten Materialien</li> <li>• Herstelleranschriften,</li> <li>• Datenblätter</li> <li>• Prospekte</li> <li>• Beschreibung der Materialbearbeitung</li> <li>• Angaben zur Nachlieferung des Materials</li> <li>• Bestätigung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit aller verwendeten Materialien.</li> </ul> <p>Die Abnahme der Gesamtleistung erfolgt nur bei Vorlage der vollständigen Dokumentation.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.5</b>	<b>Schutzabdeckung, Folie, 0,3mm, Fenster, Türen</b>			
	<p>Schutzabdeckung der Fenster und Türen, 2-seitig, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern. Das Ankleben der Folien auf Metalloberflächen und Sichtholzoberflächen ist zwingend mit einem sog. Goldband auszuführen, dass rückstandsfrei abzulösen ist. Andere Klebebänder sind nicht zulässig, da sich diese kaum mehr von den Oberflächen rückstandslos entfernen lassen. Bereich: EG, OG</p>			
		<b>150 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Schutzabdeckung, Holzbauteile</b>			
	<p>Wie Position 01.5 jedoch: an Sichtholzoberflächen, einschl. Kantenschutz von Holzbauteilen mittels Kartonwinkel, Dicke. min. 2mm, Schenkellänge: ≥70x70mm Höhe über OKFF ≥1,5m. Nach den Estricharbeiten demontieren, laden und entsorgen.</p>			
		<b>50 m2</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>			
01	Abschnitt	Vorbereitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Abschnitt 01</b>					
				<b>Vorbereitung, Netto:</b>	.....
<b>02 Abschnitt Untergrund</b>					
<b>02.1</b>	<b>Untergrund reinigen</b>				
	Reinigen des Untergrunds (abgedichteter Beton) von grober Verschmutzung, z.B. Gips-, Mörtel-, Farbreste oder Öl.				
			<b>1.930 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02</b>					
				<b>Untergrund, Netto:</b>	.....
<b>03 Abschnitt Schüttung</b>					
<b>03.1</b>	<b>Rieselschutz, lose</b>				
	Rieselschutz, einlagig, mit 10 cm Stoßüberlappung, lose zwischen die Balkenlagen bzw auf der Deckenebene, inkl. Aufkantung an der Wand bzw. bis über die Estrichoberkante. Einbauort: Unter Schüttung im OG				
			<b>955 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Schüttung, Holzbalkendecke, 1600kg/m<sup>3</sup>, 70mm</b>				
	Schwere Splittschüttung, elastisch gebunden, geeignet fuer Einsatz auf Holzdecke; gegen Verrutschen gesichert, Oberkante abziehen. Rohdichte: 1600 kg/m <sup>3</sup> Schüttdicke: 70 mm				
	TGA Leitungen auf der Decke sind geeignet zu berücksichtigen.				
			<b>870 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Schüttung, Holzbalkendecke, 1600kg/m<sup>3</sup>, 60mm</b>				
	Wie Position 03.2 jedoch:  Schüttdicke: 60 mm				
	TGA Leitungen auf der Decke sind geeignet zu berücksichtigen.				
			<b>85 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
					Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
03	Abschnitt	Schüttung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)      Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>03.4</b>	<b>Mehr-/Mindermengen Splittschüttung</b> Mehr- oder Mindermengen (10mm) zu vorgenannten Splittschüttungen.		<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....      GP .....
<b>03.5</b>	<b>Gebundene Perlite-Schüttung</b> Gebundene Perlite-Schüttung unter Estrich als Ausgleich von Unebenheiten der Bodenplatte, Einbauteile wie Fensteranschlusskonsolen, Auffüllen der Anpassung von Wärmedämmstoffen und dgl. Material:                      Perlite Einbauort:                      unter Estrich Schüttungsdicke:      10 mm		<b>100 m<sup>2</sup></b>	EP .....      GP .....
<b>Summe Abschnitt 03</b>				<b>Schüttung, Netto:</b> .....
<b>04 Abschnitt Trittschalldämmung</b>				
<b>04.1</b>	<b>Trittschalldämmung, DES, sg, 040, 20-2 mm, 50MN/m3</b> Dämmplatten unter Estrich, als Trittschalldämmung. Bauteil:                      Trittschalldämmung Einbauort:                      unter Estrich Anwendungsgebiet:      DES Baustoffklasse:              B1 Brandverhalten:              E Steifigkeitsgruppe:      ≤50MN/m3 Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert): ≤ 0,040 W/(mK) Plattendicke:              20 mm Zusammendrückbarkeit: 2 mm  An Wänden, Säulen, Türöffnungen, etc. sind vor Verlegung der Dämmplatten Dämmstreifen bis über OKFF hinaus anzuordnen (Dämmstreifen gesondert beschrieben). Einschl. Aufnahme und Ausgleich von Rohbautoleranzen gem. DIN18202.		<b>960 m<sup>2</sup></b>	EP .....      GP .....
<b>04.2</b>	<b>Trittschalldämmung, DES, sg, 040, 30-2 mm, 50MN/m3</b> Wie Position 04.1 jedoch: Plattendicke:              30 mm		<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....      GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>			
04	Abschnitt	Trittschalldämmung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....	
<b>04.3</b>	<b>Trittschalldämmung, DES, sg, 040, 30-2 mm, 10MN/m3</b> Wie Position 04.1 (Seite 11) jedoch: Plattendicke: 30 mm Steifigkeitsgruppe: ≤10 MN/m3		<b>950 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<b>Randdämmstreifen, PE, mit Folienlasche, 8/150 mm</b> Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen. Bauteil: Randdämmstreifen Material: PE Ausführung: mit Folienlasche Dicke: 8 mm Höhe: 150 mm		<b>1.330 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.5</b>	<b>Trennlage, Dämmung, Estrich</b> Abdeckung der Dämmschicht als Trennlage unter Estrich geeignet für u.a. Calciumsulfat-Fließestrich, Stöße min. 10 cm überlappt und verklebt, seitlich über Estrichoberkante hochgezogen. Einbauort: Dämmschicht unter Estrich Material: PE-Folie Dicke Folie: min. 0,4 mm		<b>1.930 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.6</b>	<b>Wärmedämmstoffe anpassen</b> Wärmedämmstoffe anpassen an auf der Rohdecke liegende Rohre, Kabelkanäle, Unebenheiten durch Schweißnähte der Abdichtungsbahnen, Fensteranschlusskonsolen und dergleichen. Ausführung in allen Geschossen.		<b>300 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 04</b>				<b>Trittschalldämmung, Netto: .....</b>	
<b>05</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Estrich</b>			
<b>05.1</b>	<b>Heizestrich, Calciumsulfat-Fließestrich, CAF-C20-F4-S85-H65</b> Calciumsulfat-Fließestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmschicht, Heizrohrsystem bauseits, Oberfläche als Unterbau für nachfolgende Bodenbeläge. Estrich: Calciumsulfat-Fließestrich				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>10</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
05	Abschnitt Estrich			
			Übertrag: .....	
	Estrichausführung: Heizestrich			
	Bauart Heizestrich: A			
	Festigkeitsklasse: C20			
	Biegezugfestigkeit: F4			
	Nutzlast: ≤5 kN/m <sup>2</sup>			
	Durchmesser Heizrohr: ca. 18mm			
	Überdeckung Heizelemente: 65 mm			
	Dicke Estrich: 85 mm			
	Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen			
		<b>805 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.2</b>	<b>Heizestrich, Calciumsulfat-Fließestrich, CAF-C20-F4-S95-H75</b>			
	Wie Position 05.1 (Seite 12) jedoch:			
	Überdeckung Heizelemente: 75 mm			
	Dicke Estrich: 95 mm			
		<b>810 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C30-F5-S75-H55</b>			
	Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.			
	Estrich: Zementestrich			
	Estrichausführung: Heizestrich			
	Bauart Heizestrich: A			
	Festigkeitsklasse: C30			
	Biegezugfestigkeit: F5			
	Nutzlast: 3 kN/m <sup>2</sup>			
	Durchmesser Heizrohr: ca. 20 mm			
	Überdeckung Heizelemente: 55 mm			
	Dicke Estrich: 75 mm			
	Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen			
		<b>58 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.4</b>	<b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C30-F5-S80-H60</b>			
	Wie Position 05.3 jedoch:			
	Überdeckung Heizelemente: 60 mm			
	Dicke Estrich: 80 mm			
		<b>59 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.5</b>	<b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C30-F5-S85-H65</b>			
	Wie Position 05.3 jedoch:			
	Überdeckung Heizelemente: 65 mm			
	Dicke Estrich: 85 mm			
		<b>92 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

10	LV	Estricharbeiten			
05	Abschnitt	Estrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag: .....	
<b>05.6</b>	<p><b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C30-F5-S90-H70</b>                      Wie Position 05.3 (Seite 13) jedoch:                      Überdeckung Heizelemente: 70 mm                      Dicke Estrich: 90 mm</p>	<b>15 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....	
<b>05.7</b>	<p><b>Heizestrich, Zementestrich, CT-C25-F4-S90-H70</b>                      Zementestrich als Heizestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Heizrohrsystem bauseits, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.                      Estrich: Zementestrich                      Estrichausführung: Heizestrich                      Bauart Heizestrich: A                      Festigkeitsklasse: C25                      Biegezugfestigkeit: F4                      Nutzlast: 3 kN/m<sup>2</sup>                      Durchmesser Heizrohr: ca. 20mm                      Überdeckung Heizelemente: 70 mm                      Dicke Estrich: 90 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>54 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....	
<b>05.8</b>	<p><b>Zementestrich, CT-C25-F4-S80</b>                      Zementestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.                      Estrich: Zementestrich                      Estrichausführung: schwimmend                      Festigkeitsklasse: C25                      Biegezugfestigkeit: F4                      Nutzlast: 5 kN/m<sup>2</sup>                      Dicke Estrich: 80 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>10 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....	
<b>05.9</b>	<p><b>Zementestrich, CT-C25-F4-S70</b>                      Wie Position 05.8 jedoch:                      Dicke Estrich: 70 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>11 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....	
				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>10</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
05	Abschnitt Estrich			
Übertrag: .....				
<b>05.10</b>	<p><b>Zementestrich, CT-C30-F5-S70</b>                      Zementestrich, schwimmend, auf vorhandene Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bodenbeläge.                      Estrich: Zementestrich                      Estrichausführung: schwimmend                      Festigkeitsklasse: C30                      Biegezugfestigkeit: F5                      Nutzlast: 5 kN/m<sup>2</sup>                      Dicke Estrich: 70 mm                      Oberfläche: zur Aufnahme von Bodenbelägen</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.11</b>	<p><b>Mehr-/Minderstärke 5 mm, Calciumsulfat-Fließestrich</b>                      Differenzpreis für 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Calciumsulfat-Fließestrich.</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.12</b>	<p><b>Mehr-/Minderstärke 5 mm, Zementestrich</b>                      Differenzpreis für 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Zementestrichs.</p>	<b>25 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.13</b>	<p><b>Mehr-/Minderstärke 10 mm, Zementestrich</b>                      Differenzpreis für 10 mm Mehr- bzw. Minderstärke des Zementestrichs.</p>	<b>10 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.14</b>	<p><b>Dehnfuge, in Estrich</b>                      Bewegungsfuge in Estrich (CAF, CT) mit PE-Streifen ausbilden, fixiert an Kunststoff-Fugenprofil (bspw. Doppel-L-Profil).                      Einschließlich Aussparungen für Heizleitungen im Profil herstellen und fachgerechter Einbau der Heizleitungen sowie Einbau von Höhenversatzseisen (Estrichdübel).                      Fugenbreite: ca. 10mm                      Fugenhöhe: ≤120mm</p>	<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
05	Abschnitt	Estrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.15</b>	<p><b>Dehnfuge, Türbereich, in Estrich</b>                  Wie Position 05.14 (Seite 15) jedoch:                  Dehnfuge in schwimmenden Estrich zur akustischen                  Trennung, inkl. Trennung der Dämmschichten, mit                  Fugenprofil.                  Mit erhöhten Anforderungen an die Maßtoleranz.</p>	<b>80 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.16</b>	<p><b>Scheinfuge, in Estrich</b>                  Scheinfuge in Heizestrich                  Estrichart: CT oder CAF                  Profilhöhe: ca. 30 mm</p>	<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.17</b>	<p><b>Scheinfuge, in Estrich, verschlossen</b>                  Scheinfuge in Heizestrich, mit Harz verschließen.                  Estrichart: CT oder CAF                  Profilhöhe: ca. 30 mm</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 05</b>			<b>Estrich, Netto:</b>	.....
<b>06 Abschnitt Einbauteile</b>				
<b>06.1</b>	<p><b>Randabstellung, Estrich, &lt;=20 cm</b>                  Estrichabstellung an Deckenrändern, Treppenpodesten,                  Treppengeländer etc..                  Einschl. Anarbeiten an Treppengeländerprofile und dgl.                  Höhe, Randabstellung: bis 20 cm</p>	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
<b>06.2</b>	<p><b>Anschlagwinkel, 200/120/3mm</b>                  Anschlagwinkel für Randabstellung des Estrich und                  Schüttung, aus Aluminium, an horizontalen Öffnungen in                  der Decke (bspw. Treppen, Durchbrüche und dgl.),                  einschl. Befestigung.                  Abmessung: ca. 200/60/3 mm</p>	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>10</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
06	Abschnitt Einbauteile			
Übertrag: .....				
<b>06.3</b>	<p><b>Bodengleiche Duschrinne, bauseitig, anarbeiten</b>                      Bauseitiger Duschauf-/rinne anarbeiten. Ablauf bauseits gesetzt für bodengleiche Dusche. Oberfläche passgenau, Gefälle im Estrich herstellen, für nachfolgend bauseitige Abdichtung. Evtl. Nachjustieren des Einbauteils.</p> <p>Estrichart: Heizzementestrich                      Estrichdicke: 75mm                      Gefälle: ca. 2%.                      Länge Gefälle: ca. 1,20m                      Breite Gefälle: ca. 2,00m                      Abmessung Rinne: ca. 190cm x 12cm                      Einbauort: Duschräume</p>	<b>5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>06.4</b>	<p><b>Bodeneinlauf, bauseitig, anarbeiten, 100x100cm</b>                      Bauseitiger Fußbodeneinlauf in Estrich ein- bzw. anarbeiten. Oberfläche passgenau, für nachfolgend bauseitige Abdichtung. Evtl. Nachjustieren des bauseitigen Einbauteils sowie Anarbeiten im Gefälle. Startpunkt des Gefälle ist dem Fugenbild entsprechend anzupassen.</p> <p>Estrichart: Heizzementestrich, Zementestrich                      Aussparungsgröße: bis 0,1 m<sup>2</sup>                      Estrichdicke: ca. 75mm                      Gefälle: ≤2,0 %                      Breite: ca. 100cm                      Länge: ca. 100cm</p>	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.5</b>	<p><b>Bodeneinlauf, bauseitig, anarbeiten, 60x60cm</b>                      Wie Position 06.4 jedoch:                      Breite: ca. 60cm                      Länge: ca. 60cm</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.6</b>	<p><b>Bodeneinlauf, bauseitig, anarbeiten, 150x150cm</b>                      Wie Position 06.4 jedoch:                      Breite: ca. 150cm                      Länge: ca. 150cm</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>10</b>	<b>LV Estricharbeiten</b>			
06	Abschnitt Einbauteile			
			Übertrag: .....	
<b>06.7</b>	<p><b>Aussparung, CAF, &lt;0,1m2</b></p> <p>Aussparung in Estrich, inkl. nachträglichem schließen und an durchdringende Bauteile anarbeiten.</p> <p>Estrichart:                    Calciumsulfaestrich</p> <p>Aussparungsgröße:        bis 0,1 m<sup>2</sup></p> <p>Estrichdicke:                bis 100mm</p>	<b>35 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.8</b>	<p><b>Aussparung, CT, &lt;0,2m2</b></p> <p>Aussparung in Estrich, inkl. nachträglichem schließen und an durchdringende Bauteile anarbeiten.</p> <p>Estrichart:                    Zementestrich</p> <p>Aussparungsgröße:        bis 0,2m<sup>2</sup></p> <p>Estrichdicke:                bis 100mm</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>06.9</b>	<p><b>Aussparungen in Estrich</b></p> <p>Aussparungen in vorbeschriebenen Estrichen (CAF/CT) für nachträglich einzubauende Bauteile (bspw. Geländeranschlüsse oder Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen)</p> <p>Nach erfolgtem Einbau der Bauteile ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.</p> <p>Aussparungen sind zu schalen.</p> <p>Breite der Aussparung: ≤300mm</p>	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
06	Abschnitt	Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>06.10</b>	<p><b>Metallhülsen für Positionssicherung der Horizontalschiebewand</b>                      Metallhülsen in Estrich einsetzen.                      Hülsendimensionen abhängig vom Hersteller bis 5/5 cm</p>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

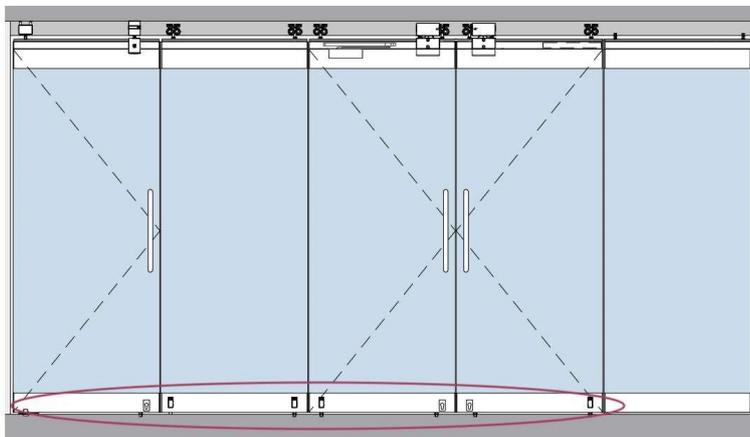
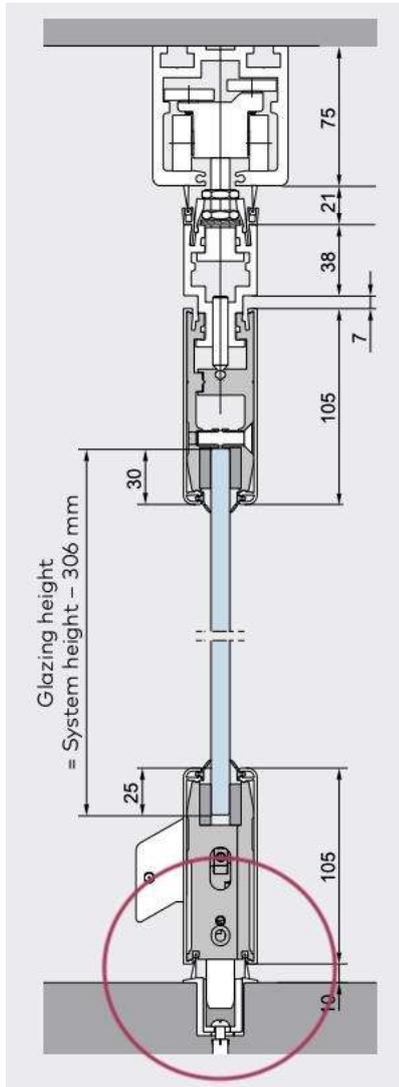
# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

10	LV	<b>Estricharbeiten</b>
06	Abschnitt	Einbauteile

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....



Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>			
06	Abschnitt	Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....		
			<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 06</b>			<b>Einbauteile, Netto:</b> .....		
<b>07 Abschnitt Redundante Innenraumabdichtung</b>					
<b>Redundante Innenraumabdichtung DIN 18534</b>					
Herstellen einer redundanten Innenraumabdichtung nach DIN 18534 durch PVC Abdichtungsbahn und Verbundblech an aufstrebenden Bauteilen.					
<b>07.1</b>	<b>Wandanschluss mit Verbundblech</b>				
	Wandanschluss mit Edelstahl-Kunststoff-Verbundblechstreifen herstellen.				
	Anschlusshöhe: 15 cm vertikal über OK Fertigfußboden (OK FFB), Estrich ca. 12cm und gekantet min. 4 cm horizontal				
	Mit Montageklebstoff an vertikal aufgehende Bauteile entsprechend der Verlegerichtlinie des Herstellers lagesicher, planeben und hohlraumfrei tragfähig einbauen.				
	Blechstöße mit zusätzlichen Montagebefestigung mittels auf den Untergrund abgestimmten Befestigungsmitteln (Dübeltechnik, Schrauben). Die Verbundblechstöße sind mit Zuschnittstreifen dehnfähig zu überschweißen.				
	Im oberen Wandanschlussbereich über OK Fertigfußboden ist ein Putzträgerband einseitig klebend, als Putz- oder Kleberbetträger für nachfolgende, bauseitige Leistungen aufzukleben. Ansatz des selbstklebenden Vliesbandes ca. 30 mm über OK VBB (Verbundblech) aufkleben, inkl. Untergrundvorbereitung mit Primer.				
	Einbauort: Wandanschlüsse mit Fliesen-Sockelbelag				
			<b>250 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.2</b>	<b>Abdichtung, lose verlegt</b>				
	Redundante Abdichtungsbahn, Wasserdicht min. 400 kPa, Zugdehnung min. 300%, lose Verlegung mit Nahtfugung.				
	Einlagige homogene estrudierte Abdichtung Kunststoff Dichtungsbahn.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
07	Abschnitt	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Anforderungen erfüllt nach DIN 18534 (Bauwerksabdichtung)</p> <p>Prüfungen gemäß DIN 4102-1 (B2) und DIN EN 13501-1 (E)</p> <p>Materialeigenschaft/Anforderungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dampfdiffusionsfähig, My-Wert = 13.000</li> <li>- Chemikalienbeständigkeit</li> <li>- Bitumenbeständig nach EN 1548 (70° / 90 d)</li> <li>- fluxölverträglich, mineralöl-, fettsäure-, kerosinbeständig</li> <li>- Beständig gegenüber schwefliger Säure</li> <li>- Beständig gegenüber 85%ige Milchsäure</li> <li>- Dämmstoffneutral</li> <li>- frei von toxischen Schwermetallen</li> <li>- frei von Flammschutzmitteln</li> <li>- Bahndicke/Dichtschichtdicke: 1,5 mm</li> </ul> <p>fachgerecht, entsprechend den Herstellerverarbeitungsvorschriften unter Auflast (Estrich) lose verlegt herstellen. Nahtfugung mittels Heißluftverschweißung, sowie anschweißen an vorgenannte Verbundbleche im Wandanschlussbereich.</p> <p>Untergrund: Betondecke mit Bitumenbahn abgedichtet.</p>	<b>185 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>07.3</b>	<p><b>Wandanschluss, Ecken</b></p> <p>Zulage für Eckausbildung aus Formteil</p> <p>Ecken beim Wandanschluss als Zulage zur vorgenannten Flächenabdichtung.</p> <p>Ausführung mit Formteil im Herstellersystem</p>	<b>135 st</b>	EP .....	GP .....
<b>07.4</b>	<p><b>Übergang Nassräume zu Räumen mit normaler Nutzung (VBB)</b></p> <p>Türabschottung als Übergang Nassräume zu anderen Räumen, Verbundblechwinkel</p> <p>Flächenabdichtung im Übergangsbereich an vorhandener</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
07	Abschnitt	Redundante Innenraumabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Stahlkonstruktion mit Verbundblechprofil nach Standartdetail des Herstellers fachgerecht anschließen.			
	Durchgangsbreite: 1,25 m Kantungen: 2			
	Einschl. Mehraufwand für Leibungsausbildung			
			<b>18 st</b>	EP ..... GP .....
<b>07.5</b>		<b>Abläufe Los-Festflansch anschließen</b>		
	Anschluss der Abdichtung an bauseits vorh. Abläufe für die Entwässerungsrinnen, Gullys oder Durchdringungen.			
	Anschluss der Abdichtung an bauseits vorhandene Grundelemente der Einläufe von Entwässerungsrinnen mit Los-Festflansch (Pressring auf Grundelement).			
	Flächenabdichtung mit separatem Flansch aus Abdichtungsbahnen nach Herstellervorschrift an Gullyeinläufe anschließen.			
	Einbauort: Anschluss an bauseits vorh. Grundelemente der Entwässerung.			
			<b>8 st</b>	EP ..... GP .....
<b>Summe Abschnitt 07</b>		<b>Redundante Innenraumabdichtung, Netto:</b>		.....
<b>08</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Prüfungen</b>		
<b>08.1</b>		<b>Messstellenmarkierung</b>		
	Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte anlegen, Ausführung in allen Geschossen.			
			<b>24 Stk</b>	EP ..... GP .....
<b>08.2</b>		<b>Feuchtemessung</b>		
	Feuchtemessung Estrich nach CM Messmethode. Mehrmals bis max. Restfeuchte erreicht. Ausführung auf Anordnung des AG, Ausführung in allen Geschossen.			
			<b>24 Stk</b>	EP ..... GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
08	Abschnitt	Prüfungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>08.3</b>	<b>Begleitung Trockenphase</b>			
	Begleitung der Estrich-Trockenphase über die notwendige Phase bis Belgereife. Fußbodenheizung wird bauseits funktionsfähig zur Verfügung gestellt. Leistung inkl. z.B. regelmäßiger Fensterlüftung mit Protokollierung der Luftfeuchte je Klasse-/Büro-/Arbeitsraum (Anzahl 16 Stk).			
			<b>5 Wo</b>	EP ..... GP .....
<b>Summe Abschnitt 08</b>				<b>Prüfungen, Netto:</b> .....
<b>09</b>	<b>Abschnitt Regiearbeiten</b>			
	<p><b>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>Für etwa anfallende Stundenlohnarbeiten werden folgende Verrechnungssätze angeboten:                  Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.                  Im Übrigen gilt § 15 VOB/B.</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Beauftragung ausgeführt und vergütet.                  Die Abrechnung erfolgt nach Verrechnungssätzen (EUR/h = EUR pro Stunde) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauches.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Regiearbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.                  In den Stundensatz sind sämtliche Un- und Nebenkosten sowie Gewinnzuschläge, Transportkosten bzw. Anfahrtszeiten usw. mit einzukalkulieren.</p>			
<b>09.1</b>	<b>Stundensatz Facharbeiter</b>			
	Stundensatz Facharbeiter für zusätzliche Arbeiten die nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind.			
			<b>1 h</b>	EP ..... GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

<b>10</b>	<b>LV</b>	<b>Estricharbeiten</b>		
09	Abschnitt	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>09.2</b>	<b>Stundensatz Helfer</b> Stundensatz Helfer für zusätzliche Arbeiten die nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind.	<b>1 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 09</b>			<b>Regiearbeiten, Netto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

MSB\_ModellSchuleBendeleben (dgj269)

10		LV	Estricharbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Abschnitt	Vorbereitung	7	.....
02	Abschnitt	Untergrund	10	.....
03	Abschnitt	Schüttung	10	.....
04	Abschnitt	Trittschalldämmung	11	.....
05	Abschnitt	Estrich	12	.....
06	Abschnitt	Einbauteile	16	.....
07	Abschnitt	Redundante Innenraumabdichtung	21	.....
08	Abschnitt	Prüfungen	23	.....
09	Abschnitt	Regiearbeiten	24	.....
<b>Summe LV 10 Estricharbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				